























-  Plettenberger KulTour GmbH
-  Geschichtstafel „Arbeiterleben zur Zeit der Industrialisierung“
 Kaiserstraße, Parkplatz neben Metzgerei Steinhoff
-  Geschichtstafel „Der Maipplatz“
 Maipplatz, am Gebäude der Continental BKK
-  Geschichtstafel „Eine höhere Schule für Plettenberg“
 Maipplatz, links neben Optiker Lohmann am Gebäude
-  Evangelische Christuskirche
-  Heimathaus & Geschichtstafel „Der Stadtbrand 1725“
-  Geschichtstafel „Der Stephansdachstuhl“
-  Geschichtstafel „Zünfte in Plettenberg“
 Alter Markt, Grünanlage neben der Telefonzelle
-  Geschichtstafel „Plettenberger Pressewesen“
-  Geschichtstafel „Jugend unter´m Hakenkreuz“
 Offenbornstr.1
-  Historisches Kino Weidenhof
-  Bleierzgrube & Geschichtstafel „Grube Neu Glück“
-  Fischbauchbogenbrücke
-  Die Wallburanlage & Geschichtstafel „Die Wallburanlage auf dem Sundern“
 Sie erreichen zuerst die Geschichtstafel. Die Wallburg befindet sich von der Geschichtstafel aus rechts den Wanderweg und dann 250 m geradeaus auf der linken Seite.
-  Evangelische Kirche in Ohle & Heldendenkmal 1. Weltkrieg

-  Alter Friedhof Ohle & Geschichtstafel „Zwangsarbeit in Plettenberg“
 Vor den Gräbern der Zwangsarbeiter auf dem alten Kommunalfriedhof Plettenberg-Ohle
-  Plettenberger Waterkant
-  Denkmal & Geschichtstafel „Kilian Kirchhoff“
-  Burgruine & Geschichtstafel „Burg Schwarzenberg“
-  Brücke Pasel & Geschichtstafel „Die Paseler Bogenbrücke“
-  Bürgerhaus Pasel & Geschichtstafel „Die Paseler Dorfschule“
-  Aussichtspunkt Sehnsuchtsbirke
-  Geschichtstafel „Die Gregorysche Papiermühle“
-  Oesterhalle & Geschichtstafel „Die alte Oesterhalle“
-  Geschichtstafel „Die Walter-Brockhaus-Siedlung“
 Ecke am Stöwenhan/Am Kör
-  Geschichtstafel „Heinrich Jung (genannt „Stilling“)“
 Im Huxholl 6
-  Oestertalsperre und Geschichtstafel „Die Oestertalsperre“
 Anfang Parkplatz Oestertalsperre vor der Sperrmauer
-  Modellflugplatz „an der Endert“
-  Katholische St. Laurentiuskirche & Geschichtstafel „Katholiken, Lutheraner, Reformierte“
-  Böhler Park mit Böhler Kirche & Geschichtstafel „Kurt Freiherr von Plettenberg“
 Eingang Böhler Park



IMPRESSUM

Herausgeber:
Plettenberger KulTour GmbH
Kaiserstraße 9
58840 Plettenberg
post@plettenberg-kultour.de
www.plettenberg-kultour.de

Gestaltung:
Plettenberger KulTour GmbH

Bildnachweis:
Sebastian Rittner,
ADFC Plettenberg
Plettenberger KulTour GmbH

Weitere Infos unter:
www.plettenberg-kultour.de



(Alle Angaben erheben trotz sorgfältiger Bearbeitung nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und Fehlerlosigkeit. Stand Februar 2021. Druckfehler vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger Genehmigung des Herausgebers).



Geschichtstour XL

Plettenberg Zentrum - Ohle - Pasel - Himmelmert

41 km





Die Tour bietet eine Vielzahl an Baudenkmälern und weitere kulturelle sowie historische Highlights. Ein Großteil dieser ist mit Geschichtstafeln des Plettenberger Geschichtspfades versehen, welche die historischen Geschehnisse erläutern.

Auf der Plettenberger Geschichtstour sind vier Berge zu bewältigen. Es gibt aber viele Möglichkeiten, eine Pause einzulegen. Die Tour kann von Pedelecs und Mountainbikes in gut 3 bis 4 Stunden geradelt werden (keine Pausen berücksichtigt). Auch geübte Tourenradfahrer können die Strecke, die zu 98% auf Asphaltwegen verläuft, ohne Akku gut fahren. Für Rennradfahrer ist die Tour nicht geeignet. Zur Besichtigung und für Pausen sollten mindestens 1 bis 2 Stunden zusätzlich eingeplant werden.

Die Route verläuft an einigen sehenswerten Stellen vorbei, die nicht ausschließlich auf Radwegen zu erreichen sind. Bitte die STVO einhalten - es gibt wenige, vereinzelte Stellen, an denen Radverkehr nicht gestattet ist und geschoben werden muss. Für Kinder ist die Tour empfehlenswert, wenn sie Berge gewohnt sind und Streckenabschnitte auf der Landstraße fahren können.

Wegbeschreibung

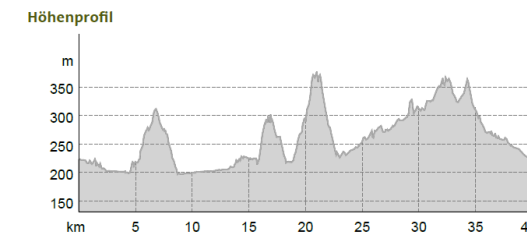
Die Rundtour beginnt am Büro der Plettenberger KulTour GmbH im Herzen von Plettenberg in der Nähe der Fußgängerzone. Hier sind zahlreiche Einkehrmöglichkeiten zur Stärkung vorhanden. Danach geht es zum „Einradeln“ gemütlich längs des Elsebachs bis zu dessen Mündung in die Lenne. Weiter geht es auf dem Lenneradweg. Der erste Anstieg ist zum Erreichen des Ortsteils „Burg“ zu bewältigen.

Danach geht es weiter Richtung Ohle und über die Brücke am Ohler Wehr mehrere Kilometer stromaufwärts an der Lenne entlang. Es folgt der nächste Anstieg mit dem Ziel Burgruine Schwarzenberg. Anschließend verläuft die Route hügelig bis zum Dorf Pasel. Nun gilt es den Berg bis zur Sehnsuchtsbirke zu bezwingen. Hier bieten sich schöne Aussichten über das Lennetal und die Sieselschleife mit historischem Wasserkraftwerk. Der Blick vom Aussichtspunkt Sehnsuchtsbirke über Plettenberg ist traumhaft, eine Rast empfiehlt sich auch hier. Dann geht es zur Oestertalsperre und anschließend über den Modellflugplatz zurück Richtung Plettenberger Innenstadt. Bevor der Ausgangspunkt der Tour wieder erreicht wird, lohnt es sich, einen Blick auf die St. Laurentiuskirche und die Böhler Kirche zu werfen. Nach der Tour besteht die Möglichkeit, sich in einem der umliegenden Restaurants, Cafés oder Eisdielen zu belohnen.

Tourinfos

Länge: ca. 41 km

Start und Zielpunkt: Zentrum Plettenberg



Tipp:

Für alle, die lieber etwas gemütlicher radeln möchten, gibt es die „Geschichtstour XS“ mit 10 km Länge und deutlich weniger Höhenmetern.

Geschichtstour XL



Geschichtstour XS

